

Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e. V. Der Vorstand



Hauptweg 149/150, 13059 Berlin
E-Mail: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de
Internet: www.falkenhoehe1932.de

ZEITLEISTE zur Siedlungsnutzung in Falkenhöhe (Stand 22.11.2022)

ab 1932: behördliche Genehmigung zur Errichtung von Wohnlauben und Ställen¹

ab 1933: Nachweise zur Dauerwohnnutzung²

ab 1934: Selbstständige mit und ohne Erschließung Telefon; Nachweis Verkauf von Lebensmitteln ab 1946/47³

bis 1948: Dauerbewohneranteil steigt durch staatliche Lenkung auf 70,5 % (Erlass Reichswohnungskommissar, Wohnungsgesetz, Vollzugsordnung)⁴

1947/48: Erschließung Strom und Anschluss an das öffentliche Stromnetz⁵

1952: Schulneubau am nördlichen Kopfende Falkenhöhes
Erschließung des Hauptweges mit Wasser (Hauswasseranschlüsse)
Versorgung der Bewohner durch eine Konsum-Verkaufsstelle für Waren des täglichen Bedarfs⁶

1955, 1956: Nachweise Telefonanschluss Jugendklubheim und Konsum³

^{1a-d} Baugenehmigungen 1932, 1933; Baugenehmigungen im Widerspruch zur geltenden Kleingartenordnung: „Die Errichtung von ... Wohnlauben, Stallungen und dgl. ist verboten.“ (lt. Pachtvertrag, 1933^{1a})

² Mitteilungen Amtsblatt (1933) + weitere

³ Zusammenstellung amtliche Unterlagen aus dem Digitalbestand der Zentralen Landesbibliothek

⁴ BV der Kleingärtner Berlin-Weißensee https://www.kleingaertner-weissensee.de/Dokumente/Dokumente/heft_19.pdf

⁵ Chronik Falkenhöhe 1932

^{6a-d} Luftaufnahme 1953, Geoportal, FIS-Broker^{6a}, Bauunterlagen BWB^{6b}

Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e. V. Der Vorstand



Hauptweg 149/150, 13059 Berlin
E-Mail: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de
Internet: www.falkenhoehe1932.de

1957: erster Nachweis für eine staatliche Wohnraumzuweisung⁷

1957: Siedlungsverfestigung durch staatliche Lenkung (Rat des Stadtbezirks Berlin-Weißensee: „Falkenhöhe: Mit dem Vorschlag als Siedlung einverstanden.“)⁸

ab 1961: erster Nachweis Teil-Erschließung mit Telefon für privat in der „Siedlung Falkenhöhe“⁵

1968/69: Gesamt-Erschließung Trinkwasser⁹

1950-1990: behördliche Baugenehmigungen für Anbauten (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer bzw. -raum, Geräteraum, Speisekammer, Toilette, Neubau an bestehende Wohnräume), Schornstein an einem „Wohnhaus“, massive Waschküche, Wochenendhaus, Wohnhaus, Schuppen, Winterfestmachung von Wohngebäuden¹⁰

1986: Nachweis von „Fahrbahnen“ und des Dauerwohnanteils von 30 % durch staatliche Stellen¹¹

1989: behördliche Genehmigung zur Sanierung der Konsum-Verkaufsstelle¹²

1990: ohne Prüfung tatsächlicher Gegebenheiten: Eingruppierung als Kleingartenanlage

1993: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: „Die Siedlung Falkenhöhe“ entspricht „in keiner Form dem Bundeskleingartengesetz“.¹³

1993: über 80 % der Falkenhöher wollen keine Kleingärtner, sondern Kleinsiedler sein¹⁴

⁷ Rat d. Stadtbezirks Berlin-Weißensee, Abt. Wohnungswesen
⁸ Rat des Stadtbezirks Berlin-Weißensee, Referat Stadtplanung

⁹ Chronik Falkenhöhe 1932

¹⁰ diverse Unterlagen, liegen z. T. im Original vor

¹¹ Volkspolizei der DDR, Original-Durchschlag

¹² Rat des Stadtbezirkes, Bauamt, Bereich Stadtplanung

¹³ AGH Berlin, DS 12/2993

¹⁴ Umfrage unter den Mitgliedern des Vereins, Originalunterlagen liegen vor

Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e. V. Der Vorstand



Hauptweg 149/150, 13059 Berlin
E-Mail: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de
Internet: www.falkenhoehe1932.de

1994: falsche Eingruppierung im FNP Berlins als „Grünfläche Zweckbestimmung Dauerkleingarten“ entgegen der Bemühungen der Vereinsmitglieder¹⁵

1994: vom Bezirksamt beauftragte Vermessung und Nutzungsaufnahme bestätigt Angabe der Senatsverwaltung: Nachweis der massiven Überbauung und nichtkleingärtnerischen Wohnnutzung gegenüber dem BA¹⁶

1994: Sicherungsmöglichkeit e. großen Zahl von generationsübergreifenden Wohnrechten ist Bezirksamt durch Anträge nach dem SachenRBERG bekannt

1996/1997: Gesamterschließung mit Telefon und nachfolgend Internet¹⁷

2003/2004: wegweisende BGH-Urteile zum Nichtkleingartenstatus von DDR-Mischanlagen, die mit Falkenhöhe vergleichbar sind¹⁸

2011-2013: Gefahr für Leib und Leben durch Zwangseinführung einer grünflächengerechten Sammeladresse → u. a. verzögerte Rettungseinsätze im Zusammenhang mit zwei Todesfällen)¹⁹ deswegen 2014: durch Bezirksamt Lichtenberg: Abschaffung der Grünflächen-Sammeladresse und Benennung der vorhandenen Straßen (Amtsblatt)²⁰

bis 2014: insgesamt 54 Grundstücke (von 347) generationsübergreifend für dauerhafte Wohnnutzung gesichert²¹

2014: SenStadtUm macht gegenüber dem Bezirksamt „aus kleingartenrechtlicher Sicht“ „erhebliche Bedenken“ gegen die Überplanung als Dauerkleingartenanlage geltend (Ziel des

¹⁵ Schreiben Vorstandsvorsitzende Tuch

¹⁶ Kleingartensanierungskonzept BIZ GmbH

¹⁷ Chronik Falkenhöhe

¹⁸ III ZR 203/02 und III ZR 180/03

¹⁹ Aufforderung zur Adressänderung durch das Einwohnermeldeamt

²⁰ Amtsblatt von Berlin Nr. 51, 22.11.2013

²¹ Übersichtsplan B-Planverfahren 11-103

Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e. V.

Der Vorstand



Hauptweg 149/150, 13059 Berlin
E-Mail: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de
Internet: www.falkenhoehe1932.de

Bezirks u. a.: Auswohnen der generationsübergreifend gesicherten Bewohner)²²

2015: Stellungnahme von 260 Menschen gegen die Dauerkleingarten-Bebauungsplan des Bezirkes²³
(Einstellung des B-Planverfahrens dann 2020)

2017: AG Lichtenberg: Falkenhöhe war zum Stichtag 03.10.1990 keine Kleingartenanlage; das BKleingG ist nicht anwendbar²⁴

2017: einstimmige Bitte der Vereinsmitglieder an das BA Lichtenberg, keine Berufung gegen das AG-Urteil einzulegen²⁵

2017/18: Berufung des Bezirksamtes und Rückweisung durch das Landgericht Berlin „mangels Aussicht auf Erfolg“, das AG-Urteil wird rechtskräftig²⁶

2018: Mitgliederumfrage zu den Wünschen der Nutzer: 47 % für Dauer-, 27 % Sommerwohnnutzung, 23 % Erholungsnutzung, 3 % Kleingarten

→ 53 Parzellennutzer könnten Wohnung bei Wohnsitz in Falkenhöhe aufgeben²⁷

2020: das B-Planverfahren „Dauerkleingartenanlage“ wird eingestellt

2021: BVV Lichtenberg beschließt, das Bezirksamt zu ersuchen, sich für eine Änderung des Flächennutzungsplans „Wochenendhausgebiet mit Bewohnung nach § 12 (7) BauGB“ beim Senat einzusetzen²⁸

²² Schreiben BA Lichtenberg vom 12.08.2014, Antwort Sen-StadtUm vom 09.09.2014 inkl. Anlage 1 C 216 v. 01.09.2014

²³ Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der IG Falkenhöhe 1932

²⁴ Aktenzeichen AG Lichtenberg 2 C 223/17

²⁵ Schreiben an BStR Herrn Nünthel im Nachgang der Mitgliederversammlung + Mitgliedsbeschluss

²⁶ Aktenzeichen Landgericht Berlin 67 S 5/19

²⁷http://www.falkenhoehe1932.de/.cm4all/uproc.php/0/AuswertungUmfrage2018.pdf?cdp=a&_id=1634e208868

²⁸ DS 2045/VIII der BVV Lichtenberg